

Tagungsbericht

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Museums Judengasse hat das Archäologische Museum Frankfurt (Egon Wamers) gemeinsam mit dem Jüdischen Museum (Fritz Backhaus) eine interdisziplinäre Tagung zur archäologischen Erforschung des jüdischen Alltagslebens im Mittelalter veranstaltet. Ausgangspunkt waren die archäologischen Befunde vom Frankfurter Börneplatz.¹ Dort waren 1987 umfangreiche Reste des im 15. Jahrhundert an den Stadtrand umgesiedelten Frankfurter Judenviertels ergraben worden. Nicht nur die Befunde an sich, auch die Diskussion über den Umgang mit den Relikten und ihre museale Präsentation hat seither weit über Frankfurt hinaus die Mittelalterarchäologie für dieses Thema sensibilisiert.

*Jüdisches Alltagsleben im Licht
neuer archäologischer Funde,
Frankfurt, 30. November –
2. Dezember 2003*

Grundsatzvorträge:

Michael Toch, Jüdisches Leben im Mittelalter – Fragen an die Archäologie

Annette Weber, Was übrig blieb – Ritus und Objekt vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Ole Harck, Die archäologischen Funde zur jüdischen Geschichte in Mitteleuropa – ein Überblick

Vorträge zu »Topografie und Alltagskultur jüdischer Viertel: Neue Ergebnisse der Archäologie«:

Paul Mitchell, Synagoge und Judenviertel im mittelalterlichen Wien

Silvia Codreanu-Windauer, Das jüdische Viertel am Neupfarrplatz in Regensburg

¹ Wamers, Egon/Grossbach, Markus: Die Judengasse in Frankfurt am Main. Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen am Börneplatz. Stuttgart 2000.

Monika Porsche, Synagoge, Ritualbad und jüdisches Viertel in Speyer
Markus Großbach, Die Judengasse in Frankfurt
Sven Schütte, Die Funde von Köln
Ulrich Klein, Die mittelalterliche Synagoge in Marburg
Elmar Altwasser, Die mittelalterliche Synagoge in Erfurt
Diethard Walter/Falk Nicol, Ein Ritualbad in Sondershausen
Lukas Clemens, Neue archäologische Erkenntnisse zum jüdischen Leben
im mittelalterlichen Trier

Dr. Monika Porsche
Bühler Straße 22, 69126 Heidelberg
monika.porsche@epost.de

Die Vorträge sollen 2004 in einem Tagungsband veröffentlicht werden.